

ZUR PERSON



Cornelia Kröll

stellv. Landesbezirksleiterin ver.di Hessen, Frankfurt am Main

Wohnort: Frankfurt am Main

Geburtsjahr: 1963 | Geburtsort: Düsseldorf

BERUFLICHER WERDEGANG /

WESENTLICHE TÄTIGKEITEN NEBEN DEM AUFSICHTSRATSMANDAT

- seit 2007 stellvertretende Landesbezirksleiterin der ver.di Hessen mit den Zuständigkeiten Personal, Organisations- und Personalentwicklung, Sozial- und Gesundheitspolitik, Rechtsschutz/-politik, Mitbestimmung/ Mitbestimmungsrecht/ Personalräte/ Betriebsräte, Kommission Freie und Selbständige, Arbeitskreis Richter und Staatsanwälte, Landesausschuss MTI, Arbeitskreis Schwerbehinderte; Fachbereichsleiterin Sozialversicherung
- 2001-2007 Gewerkschaftssekretärin in der ver.di Landesbezirksverwaltung im Bereich Organisations- und Personalentwicklung und im Fachbereich Sozialversicherungsträger, ab 07/2004 als Fachbereichsleiterin
- 10/1999-2001 Gewerkschaftssekretärin im ÖTV-Bezirk Hessen, zust. für Sozialpolitik, Sozialversicherungsträger, Landesdienststellen und Seniorinnen
- 10/1995-09/1999 Jugendbildungsreferentin im ÖTV-Bezirk Hessen; Konzeptionierung, Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops, Konferenzen und Seminaren
- 06-09/1995 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einem Forschungsprojekt beim Büro für Sozialforschung in Kassel
- 03-04 /1993 Praktikum im Bildungssekretariat des ÖTV-Bezirks Hessen; Konzeption für eine Grundqualifizierung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
- 04/1990-02/1992 Studentische Hilfskraft im Arbeitsschwerpunkt Frauenforschung am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der J.-W.-Goethe-Universität, Frankfurt am Main
- 07-08/1990 Praktikum in der ÖTV-Kreisverwaltung Darmstadt; Veröffentlichung einer JAV-Zeitschriftenreihe
- 02-03/1989 Praktikum im Angestelltensekretariat des ÖTV-Bezirks Hessen; Vorbereitung einer Ausstellung
- 03-04/1988 Praktikum im Jugendsekretariat des ÖTV-Bezirks Hessen, Konzipierung, Erarbeitung und Herausgabe einer JAV-Arbeitshilfe
- 1988-1993 Studium der Erziehungswissenschaften an der J.-W.-Goethe-Universität in Frankfurt am Main; Schwerpunkt: Erwachsenenbildung/ gewerkschaftliche Bildungsarbeit
- 1987-1995 Studium der Politikwissenschaften an der J.-W.-Goethe-Universität in Frankfurt am Main; Schwerpunkte: Sozialpolitik/ Rentenrecht
- 1985-1987 Mitarbeiterin im Personalratsbüro des LWV Hessen in Kassel
- 1984-1987 Abendgymnasium für Berufstätige
- 1981-1985 Stenotypistin im Landessozialamt des LWV Hessen in Kassel
- 1979-1981 Ausbildung zur Bürogehilfin beim Landeswohlfahrtsverband Hessen in Kassel

ANGABEN GEMÄß § 125 ABS. 1 SATZ 5 AKTG

- a) **Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten**
- Stadtwerke Frankfurt am Main Holding GmbH, Frankfurt am Main (stv V)
- b) **Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen**
- Vorstand Unfallkasse Hessen